Merkmale

- 1-kanalige Trennbarriere
- 230 V AC-Versorgung
- · Füllstandsmesseingang
- Einstellbarer Bereich 1 k Ω ... 150 k Ω
- Relaiskontaktausgang
- · Fehler-Relaiskontaktausgang
- Einstellbarer Zeitverzug bis 10 s
- · Minimum-/Maximum-Steuerung
- · Leitungsfehlerüberwachung

Funktion

Diese Trennbarriere eignet sich für eigensichere Anwendungen. Das Gerät erzeugt die Messwechselspannung für den konduktiven Fühler.

Sobald das zu überwachende Medium die Elektroden berührt, fällt der Wechsler-Relaiskontakt des Gerätes ab.

Das Gerät ist spannungs- und temperaturstabilisiert und garantiert eindeutiges Schaltverhalten.

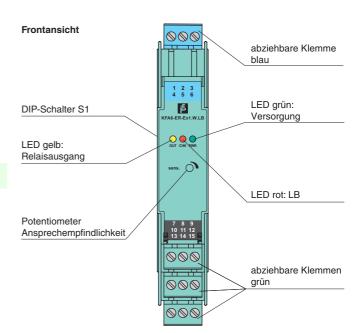
Das Gerät kann als Ein-/Aus-Steuerung und als Minimum-/ Maximum-Steuerung eingesetzt werden. Ein Signalverzug ist vorhanden und kann im Bereich zwischen 0,5 s und 10 s eingestellt werden.

Das Gerät ist mit einer Leitungsbruchüberwachung (stromloses Relais im Fehlerfall) ausgestattet. Der Leitungsbruch wird durch eine rote LED angezeigt. Bei Nutzung der Leitungsbruchüberwachung dient der Ausgang II als Fehlermeldeausgang. Bei Deaktivierung der LB-Überwachung folgt Ausgang II dem Ausgang I.

Anwendung

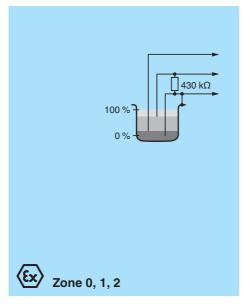
Das Gerät ist mit einer Leitungsbruchüberwachung (stromloses Relais im Fehlerfall) ausgestattet. Dazu muss der beiliegende 430 k Ω -Widerstand zwischen Maximum- und Referenz-Elektrode geschaltet werden. Diese Funktion ist über DIP-Schalter deaktivierbar.

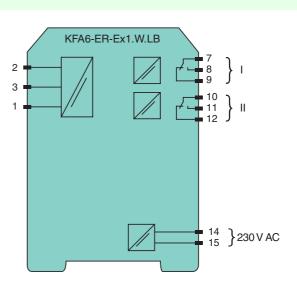
Aufbau





Anschluss





Binäreingang

≤ 7 mA

< 1,2 W

Feldseite

 U_r

 I_r

Klemmen 14, 15

Steuerungsseite

Signal; Relais

0,5 s, 2 s, 5 s, 10 s

Klemmen 7, 8, 9; 10, 11, 12 max. 192 W, 2000 VA

207 ... 253 V AC, 45 ... 65 Hz

Klemmen 1 (Masse), 2 (min), 3 (max)

Min-/Max-Steuerung: Klemmen 1, 2, 3 Ein-/Aus-Steuerung: Klemmen 1, 3 1 ... 150 k Ω , einstellbar über Potentiometer

253 V AC/2 A/cos φ > 0,7; 40 V DC/2 A ohmsche Last

verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 Veff verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 Veff

Allgemeine Daten

Bemessungsspannung

Bemessungsstrom

Leistungsaufnahme

Signaltyp Versorgung Anschluss

Eingang Anschlussseite

Anschluss

Ausgang Anschlussseite

Anschluss

Schaltleistung Ausgang

Kontaktbelastung

Zeitkonstante für Signalfilterung

Galvanische Trennung Eingang/Ausgang

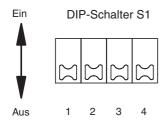
Eingang/Versorgung

Steuereingang

Ansprechempfindlichkeit

Richtlinie 2014/34/EU	EN 60079-0:2012+A11:2013, EN 60079-11:2012
Allgemeine Informationen	
Ergänzende Informationen	Beachten Sie, soweit zutreffend, die Zertifikate, Konformitätserklärungen, Betriebsanleitungen und Handbücher, Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com

Funktion des DIP-Schalters auf der Geräteseite



Schalter	Position	Funktion
1	Aus Ein	Arbeitsstromprinzip Ruhestromprinzip
2	Aus Ein	LB deaktiviert LB aktiviert

Schalter 3	Schalter 4	Zeitkonstante für Signalfilterung
Aus	Aus	0,5 s
Aus	Ein	2 s
Ein	Aus	5 s
Ein	Ein	10 s

- Arbeitsstromprinzip: Beim Arbeitsstromprinzip zieht das Relais mit Erreichen des Grenzstandes an.
- Ruhestromprinzip: Im Ruhestromprinzip zieht das Relais sofort mit dem Anlegen der Stromversorgung an. Es fällt ab, wenn der Grenzstand erreicht wird